

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 8 (2001)

Heft: 3

Artikel: Sitzungsmarathon des SVPG : vier Generalversammlungen in zwei Tagen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

feusisberg '01 Sitzungsmarathon des SVPG: vier Generalversammlungen in zwei Tagen

Als Tagungsort hatte der SVPG dieses Mal das Hotel «Panorama» in Feusisberg (oberhalb Wollerau) ausgewählt.

Sektion Zürich

Die rege Verbandstätigkeit, welche die Berner Impuls im letzten Jahr an den Tag legte, scheint für die Zürcher Vorbildsfunktion zu haben, konn-

Der SVPG weiss die Zeit der Generalversammlung zu nutzen: In den zwei Tagen des 28. und 29. Januar folgten gleich vier GVs Schlag auf Schlag: Die beiden Sektionen Zürich und Bern tagten vor der Jahresversammlung des Zentralverbandes, und die Mitgliederversammlung des zef-support beschloss am Montag den Sitzungsmarathon.

schlussprüfung sowie den für demnächst geplanten Internetauftritt mit der Adresse www.bernimpuls.ch

92. GV des SVPG

SVPG-Präsident Paul Schenk hat ein bewegtes erstes Präsidentenjahr hinter sich, in welchem er verschiedenste Klippen mit viel Feingefühl und



Bruno Hädener hat während 30 Jahren engagiert im SVPG-Vorstand mitgearbeitet.



Jörg Schwarzenbach erhält von Hansruedi Morgenegg ein Dankesgeschenk für die zef-Leitung.



Beni Basler wird sich in Zukunft vermehrt seinen Chefexpertenpflichten zuwenden.



Zwei erfolgreiche Präsidenten stoßen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit an.

te die grösste SVPG-Sektion im letzten Jahr immerhin 12 Neumitglieder verbuchen, die vor allem aus Basel und der Innerschweiz zu den Zürchern stiessen. («Lallekeenig» wundert sich ...). Damit verfügt die Sektion Zürich über 101 stimmberechtigte Mitglieder. Neben verschiedenen Aktivitäten im Bereich der Weiterbildung (z.B. Verkaufskurs, Expertenschulung) kamen auch gesellige Anlässe von der zur Tradition gewordenen Diplomfeier bis hin zum Gokart-Rennen für die Lehrlinge nicht zu kurz. Als weiteren Meilenstein konnte Präsident Heiri Mächler die neue Internet-Homepa-

ge www.svpgzh.ch präsentieren, die wenige Tage vor der GV aufgeschaltet werden konnte. Neben den bestätigten Vorstandsmitgliedern trat in die Sektionsleitung neu Esther Fröhlich als Kassierin ein. Beni Basler, Chefexperte FA, wies auf die Rekordzahl von 47 Kandidaten für die diesjährigen Lehrabschlussprüfungen der Fotofachangestellten hin, von denen nur drei in klassischer Fotografie abschliessen werden. Alle anderen haben sich für die Ausrichtung der LAP im Lehrbetrieb am gewohnten Ausbildungsort und für die digitale Bildverarbeitung entschieden.

Sektion Bern

Die junge und impulsive Berner Sektion konnte auf ein erfolgreiches erstes Verbandsjahr zurückblicken. Zwei Höhepunkte: die erwartungsübertreffende Lehrabschlussfeier in Huttwil, und der verhinderliche Erfolg von Martin Leuzinger, der bei der «Schule für Gestaltung Bern» erwirkte, dass die Lehrlinge in der Vorweihnachtswoche schulfrei hatten. Abgesehen von der personellen Teilnahme an der kommenden Professional Imaging organisieren die Berner das Lehrmeister-Update, den Vorbereitungskurs der Lehrab-

Diplomatie umschiffte. Gratulation: Er hat mit grossem Aufwand eine vorbildliche Leistung vollbracht. Paul Schenk wies in seinem Jahresbericht vor allem darauf hin, dass der SVPG, wie auch andere ähnlich gelagerte Verbände, mit einer schwindenden Mitgliederzahl kämpfe. Dass nur 260 aktive Mitglieder von rund 1'000 Fachgeschäften im einzigen Berufsverband seien, verlangte nach einer intensiven Mitgliederwerbung für das kommende Verbandsjahr. Die Präsenz an der Professional Imaging in Bern bezeichnete Paul Schenk als einen vielversprechenden Anfang.

Im Bericht des Sekretariates wies Jörg Schwarzenbach einmal mehr auf die Leihkameras hin, die sehr häufig am Fotohandel vorbei von Schulen benutzt würden. Damit entgehe dem lokal ansässigen Fachhändler ein interessantes Zusatzgeschäft.

Die Jahresrechnung des Verbandes gab zu Diskussionen Anlass, weil sie wiederum einen Verlust von rund 20'000.– Franken auswies. Der Grund lag unter anderem in unvorhergesehenen Aufwendungen für Übersetzungen neuer Reglemente, Kommissionssitzungen für die BP und HFP, sowie ausserordentliche Sitzungen für Problemlösungen des zef.

Der Vorstand wurde wieder gewählt, mit zwei Neuwahlen: Bruno Hädener trat nach 30jähriger Vorstandstätigkeit zurück und wird neu durch Prisca Ammann ersetzt. Beni Basler gibt sein Amt an Elisabeth Grimm ab, da er sich vermehrt den Aufgaben als Chefexperte widmen wird.

Unter Verschiedenem wies Hans Welti auf die Vorzüge der SVPG-Ausgleichskasse hin. Danach präsentierte Paul Schenk einen neuen, zeitgemässeren Namen für den Verband: «Verband Fotohandel Schweiz (VFS)» ist ein Vorschlag, der von der Versammlung nicht nur sehr gut aufgenommen wurde, sondern der sich mit «Association Marchants-photo Suisse (AMS)» und «Associazione commercianti foto Svizzeri (ACF)» auch treffend übersetzen lässt. Ob und wann dieser Name seine Gültigkeit erhält, steht noch nicht fest.

zef support

Das wiederum negative Geschäftsergebnis des zef von rund 30'000.– Franken ist einerseits auf eine geringere Nachfrage der kaum beworbenen Privatkurse zurückzuführen, andererseits aber auch auf Debitorenverluste, die sich etwa in gleicher Höhe

bewegen. «Wenn diese nicht wären, hätte das zef im Berichtsjahr erstmals positiv abschliessen können», bemerkte Jörg Schwarzenbach. Ein weiteres Problem des zef betreffe das Personal. Zwar habe die Anstellung von Frau Marianne Kronenberg eine deutliche Verbesserung gebracht, doch stehe im Sommer mit dem Ausscheiden einer Lehrtochter schon wieder das nächste Personalengpass an.

Jörg Schwarzenbach verabschiedete sich, da er sein Amt per 30. April zur Verfügung stellt. Seine Verdienste um das zef wurden mit einem Dankesgeschenk gewürdigt. Präsident Hansruedi Mornegger sieht für das zef jetzt eine grosse Chance für einen Neuanfang, sowohl in personeller als auch in ideeller Hinsicht. Mit den anvisierten Zielen sieht er für das Überleben des zef immer noch sehr gute Chancen.

Zahlreiche ausschweifende Diskussionen hatten zur Folge, dass für die Fachhändlertagung weniger Zeit verblieb als vorgesehen. Zunächst präsentierte die Firma i-solution, Bern, einen Vorschlag, wie Verkaufshandbuch und Lieferantenliste im Internet aussehen könnten. Die anschliessende Diskussion brach mit der Frage ab, ob das Verkaufshandbuch in der bisherigen Form überhaupt noch einem Bedürfnis entspreche, oder ob dieses Informationsmedium nicht grundsätzlich neu überdacht werden müsse.

Der neue Internet Auftritt wird an der Professional Imaging am SVPG Stand präsentiert. Schwerpunkt sind dabei die Lieferantenliste mit mehr als 1500 Artikeln, Mitgliederlisten mit direkten Links auf deren eigene Homepage und natürlich alles über die Ausbildung und den SVPG.

In einem anschliessenden Vortrag informierte die Firma Europay über moderne Zahlungsmittel und die Sicherheit im Internet.

COMPACT FLASH & SMARTMEDIA KARTEN

5 JAHRE GARANTIE

auf Compact Flash Karten und
2 Jahre auf SmartMedia Karten



Erstklassige QUALITÄT

100%

kompatibel mit den gängigsten Digital Kameras

DAS SUPER-ANGEBOT:

64 MB COMPACT FLASH CARD ERHÄLTLICH BEI WAHL TRADING AG, FL-9493 MAUREN FÜR FR. 149.– EXKL. MWST

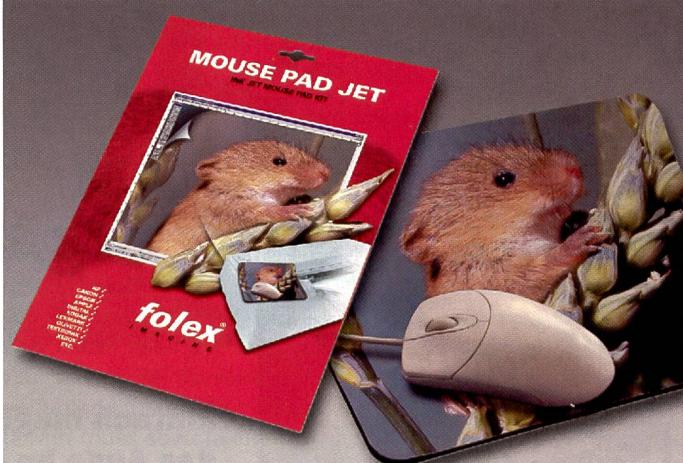
TEL: 00423 377 17 27
FAX: 00423 377 17 37



Kingston
TECHNOLOGY

Kostenloser Tech Support: 00800 8012 8012

Ink-Jet-Mouse Pad Set



Ein Set zur Erstellung
persönlicher Mausmatten

folex
IMAGING

Folex AG • Bahnhofstrasse 92 • CH-6423 Seewen-Schwy
Telefon: 041-8193901 • Fax: 041-8193981
int.sales@folex.ch • http://www.folex.ch

It's Magic.

Jetzt 12 Bilder mehr mit den Farben des Vista.



Einfach magisch: Vista mit Eye Vision Technology - das Auge im Film. Für die präzisesten Agfa Farben. Jetzt im **Magic Color Pack** mit 12 Bildern mehr.

Das Auge im Film.

AGFA

